

# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 1

### 2024 vom 07.06.-09.06. / 53 sm

Skipper: Christoph

Co-Skipper: Birgit

Crew: Oleg

Bits, Bytes, ordentlich Wind und einmal mehr ein großer Knall ;-)

Für dieses Wochenende hatten sich Rita und Oleg angesagt. Birgit und ich reisten wieder am Freitag gemütlich am späten Vormittag an. Oleg kam allerdings alleine, da Rita auf familiären Gründen leider zu Hause bleiben musste.

Für den Freitag Nachmittag war etwas Elektronik vorgesehen. Das Instrumentensystem sollte um eine Funktion erweitert werden und Oleg ist dafür genau der richtige Mann. Es ging darum, AIS-Daten aus dem System auszulesen und Handys und Tablets mit Navigationssoftware per WLAN zur Verfügung zu stellen. Dafür gibt es einige Lösungsansätze. Kaufbare für viel Geld, oder DIY für wenig Geld...und letzteres ist Olegs Spezialität. Nun gut, es ist mal wieder lustig...Manatee hatte bereits ein solches System, welches nur unentdeckt blieb, bis Christoph Grüne ein Foto seiner Lösung auf Balthasar schickte...die Hardware hatten wir also, aber es war einfach nur nicht konfiguriert und musste nur etwas Softwareseitig eingestellt werden, was dann nebst Firmwareupdate eigentlich in einer halben Stunde gegessen war. Toll :-). Es bewahrheitet sich einmal mehr, man braucht ein Jahr, bis man sein Schiff wirklich halbwegs kennt und weiß wo sich alles (ver)steckt.

Den Freitag Abend konnten wir also mit ein paar Bier, einem gemeinsamen Essen und Studium des Wetterberichtes abschließen. Samstag und Sonntag luden zu einem etwas weiteren Schlag nach Urk, etwa 24 sm, ein, da westliche Winde 4-5 bft., in Böen 6, vorausgesagt waren.

Nach einer ruhigen Nacht und einem gemütlichen Frühstück machten wir um 9<sup>00</sup> Uhr am Samstag dann die Leinen los und starteten bei ordentlichem Wetter und genug Wind in Richtung Urk. Der Spaß wurde eigentlich nur durch einen weiteren Segelriss unseres alten Großsegels, das Großschoothorn riss ab, etwas eingebremst, was aber kein Beinbruch war, da es mit Vorsegel alleine auch mit gut 5-6 kt. Richtung Urk ging, welches wir am frühen Nachmittag dann wohl behalten erreichten. Ein schöner Segeltag, wir mussten etwas kreuzen und am Ende waren dann 27 Meilen auf der Logge und wir bekamen noch einen Platz an der Hafenanlage, direkt im Ort.

Oleg und Birgit machten noch etwas das Städtchen unsicher und wir hatten einen gemütlichen Abend, ein paar Bier, und schwups...ab in die gemütlichen Kojen.

# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 2

Am Sonntag Morgen legten wir nach dem Frühstück wieder Richtung Workum ab. Der Wind hatte auf 5-6 bft etwas aufgefrischt, in Böen auch mal 7 bft. Das Wetter war sonnig, also beste Bedingungen. Vor Stavoren nahmen wir das Vorsegel einmal weg und bemühten den Moppel um um die Untiefen herum zu fahren. Danach erlebten wir das übliche Chaos auf dem Wasser, wenn die Seglergemeinde am späteren Vormittag dann auch mal aufs Wasser kommt und Vorfahrtsregeln ausgesetzt sind...man muss halt schauen, das man durch kommt, was nach einigen ungeplanten Manövern aber gut gelang und wir auf die Zielgerade einbogen. Mit böigem Wind bis knapp 30 kt., logten wir unter Vorsegel bis 7,8 kt Fahrt, im Mittel wurden es dann 5 kt., so dass wir gegen 13.00 Uhr und bestem Wetter wieder in Workum landeten. Der Anleger bei noch gutem Wind, leicht von der Seite klappte bestens, man gewöhnt sich langsam aneinander. Insgesamt ein schöner „Ritt“, auch wenn wir nur das Vorsegel hatten.

Oleg verließ uns dann bei bester Laune gegen 14.00 Uhr. Birgit und ich schlugen erneut das Großsegel ab, um es noch einmal zur Instandsetzung dem Segelmacher vor die Halle zu legen. Das neue, bestellte Segel wird wohl bis Ende diesen Monats fertig sein (hoffentlich). Durch eine helfende Hand unseres Boxnachbars war das Segel in wenigen Minuten abgeschlagen und im Auto verstaut. Nicht ganz einfach, aber mit 6 Händen dann doch auch mit etwas Seitenwind handelbar.

Wir machten dann noch klar Schiff und saßen bereits um 16.00 Uhr im Auto auf dem Heimweg.

In 14 Tagen haben wir noch einmal eine WE-Törn.  
Den geplanten Kanaltörn müssen wir auf Grund der Segelsituation vorerst auf Eis legen, da es keinen Sinn macht, das alte Großsegel auf längeren Strecken, oder gar bei mehr Wind, wieder kaputt zu machen ;-)

Im Juli werden wir dann noch einige Baustellen abschließen und nur mal ein paar Meilen nach Lust und Laune machen.

Im August und September werden wir noch mal längere Schläge andenken, aber erst, wenn das neue Tuch und ein paar kleine Baustellen final erledigt sind.

Ein Boot, egal ob neu oder alt ist und bleibt eine Dauerbaustelle und es fliegt ständig irgend etwas auseinander ;-)

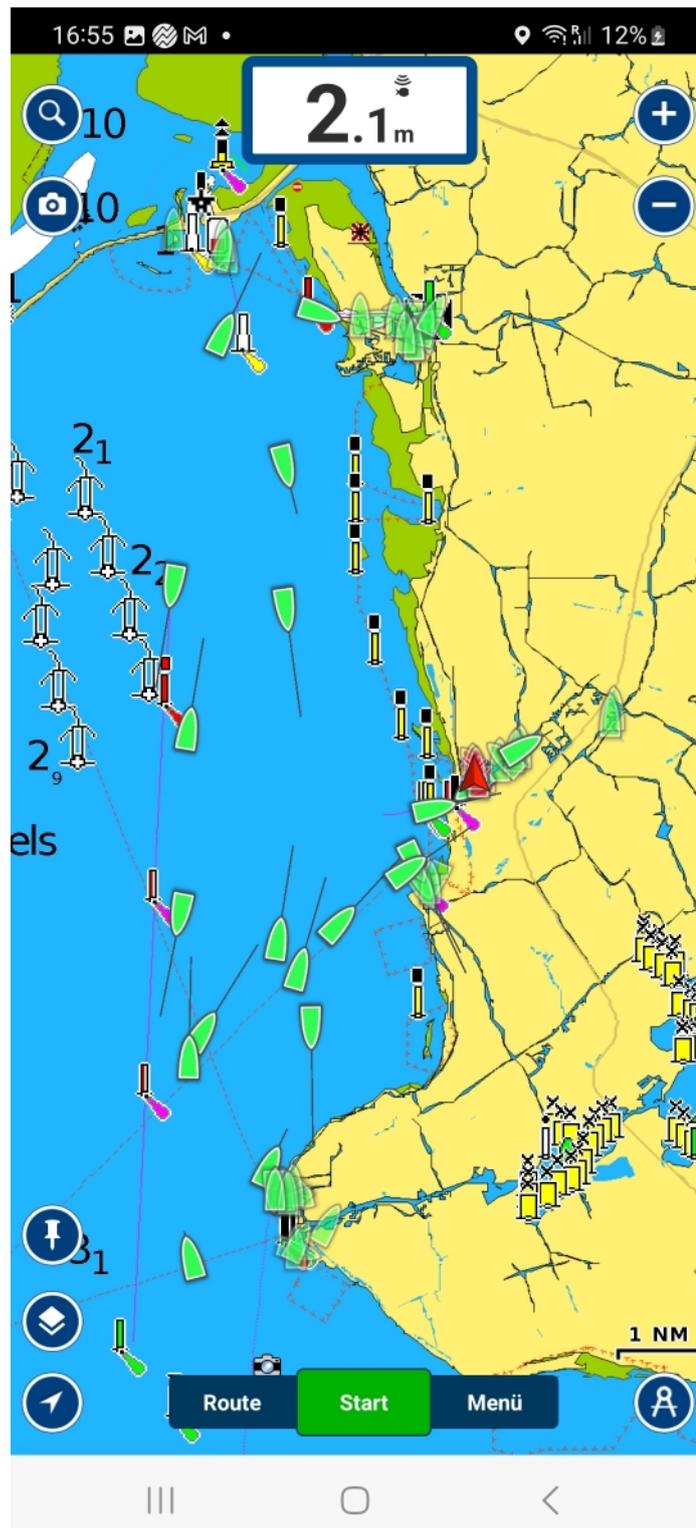
# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 3



# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 4



# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 5



# „Logbuch“ (Törnberichte und News)

## Segelyacht „Manatee“

von Birgit + Christoph Brune

Motiva 43 DS MMSI: 211 217 980 / Reg.: DU-E 669 / Call-Sign: DJ 2894

Seite: 6

